

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 53 (1945)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Sektions-Berichte = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohlen-Meikirch, S.-V. Im Schulhaus Meikirch wird gegenwärtig von Gemeindegewerkschaft Meta ein Krankenpflegekurs durchgeführt. Kursabende Montag und Freitag, jeweils 20.15. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, diese lehrreichen Übungen recht fleissig zu besuchen (werden als Samariterübungen angerechnet).

Worb. S.-V. Samariterübung: Donnerstag, 22. März, im Lokal. Vorstand pro 1945: Präs.: Pfarrer H. Müller; Vizepräs.: Rud. Rüfenacht; Kassierin: Frau Stettler; Sekr.: Fr. Schmutz, Briefträger; Hilfslehrer: Schwester Maria und E. Bigler.

Zug. S.-V. Heute 20.00 im Neustadtschulhaus (Gesangssaal): 2. Übung mit Schwester Roswitha. Auch den männlichen Aktiven schadet ein Blick ins Krankenzimmer nichts! Nochmals Gelegenheit zum Materialbezug. Der Kassier ist für die Bezahlung der Jahresbeiträge dankbar.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Mittwoch, 21. März, 20.00, im Zunfthaus zur Schneidern, Stüssihofstatt, Zürich 1: Übung unter Leitung von Dr. med. Meng, «Triage».

Zürich, Samariterverband des Kantons. Die Delegiertenversammlung findet am Sonntag, 6. Mai, 14.30, in Männedorf statt. Anträge der Sektionen sind bis zum 15. April dem Präsidenten Ernst Jucker, Töss, Eichliackerstr. 29, einzureichen.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Generalversammlungen

Winterthur-Stadt, S.-V. Der Einladung zur Generalversammlung vom Samstagabend, 20. Januar, hatte eine stattliche Anzahl Mitglieder Folge geleistet und, wie in früheren Jahren, durfte Präsident Baruffol neben den aktiven und bussenfreien Mitgliedern auch eine ganze Reihe Ehrenmitglieder begrüßen, die in lobenswerter Treue zur Samaritersache trotz der Ungunst des Wetters im Casino erschienen waren. Besonderen Willkommensgruss entbot der Präsident den beiden langjährigen Freunden des Samaritervereins, Dr. Osswald und Redaktor Rüegg. Die 10 Geschäfte der Traktandenliste wurden in gewohnter fließender Weise erledigt. Mit warmem Beifall wurde der wie immer vorbildlich ausgearbeitete Jahresbericht unseres Präsidenten aufgenommen, der uns im Geiste nochmals die Arbeit des vergangenen Jahres durchleben und wohl bei manchen frohe Erinnerungen wach werden liess. Das Protokoll sowie die Berichte über das Kassawesen und die Bibliothek wurden von der Versammlung vorbehaltlos genehmigt und herzlich verdankt. Der Totalbestand an Ehren-, bussenfreien und Aktivmitgliedern hat sich leider von 210 auf 204 gesenkt. Unter der Leitung von Rosa Weilenmann sind von der Fürsorgegruppe für die Soldaten während des vergangenen Jahres wieder viele Paar Socken gestrickt und mancherlei Näharbeiten verrichtet worden. An das Traktandum «Wahlen» konnte direkt mit Vergnügen geschritten werden, lagen doch keine Rücktrittsgesuche vor. Der gesamte Vorstand inklusive Hilfslehrer und Rechnungsrevisoren stellte sich zur allgemeinen Freude für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, somit waren die Bestätigungswahlen rasch vorgenommen. Wie im Vorjahr, setzt sich der Vorstand für das Vereinsjahr 1945 wie folgt zusammen: Präsident: Hans Baruffol; Vizepräsident: Ernst Schmid; Aktuarin: Louise Müller; Quästorin: Elisabeth Rutsch; Beisitzerin: Nelly Zeller; Materialverwaltung: Elsy Näf, Hans Heusser und Rud. Ochsner; Hilfslehrer: Franz Merkle, Hans Nussbaumer, Leni Stuber, Marie Vogt; Bibliothekarinnen: Rosa Weilenmann, Lydia Widmer; Rechnungsrevisoren: Emil Obergfell, Fritz Leupp, Gertrud Tanner. Nun schritt die Versammlung unter der Führung von Vizepräsident Ernst Schmid zum «Festakt» des Abends, nämlich zur Ernennung von 5 Ehrenmitgliedern. Mit warmen Worten des Dankes und der Freude, in Poesie und Prosa, und mit Handschlag begrüßte er die Getreuen, vorab Präsident Baruffol, sodann Frau Gut, Carl Bliss und Emil Obergfell, und übergab ihnen im Namen des Vorstandes und der Mitglieder neben der Urkunde ein bescheidenes Geschenk zur Erinnerung an ihren Ehrentag im Samariterverein. Das 5. Ehrenmitglied, Frau Sommer-Müller, war leider verhindert, an der Generalversammlung teilzunehmen und hatte sich entschuldigen lassen. Hierauf gab Übungsleiter Merkle das Arbeitsprogramm für das Jahr 1945 bekannt, das in ansprechendem Wechsel belehrende Vorträge und interessante Übungen vorsieht, darob aber auch die Pflege der Kameradschaft nicht vergisst. Nachdem im Herbst 1944 ein

Immer vorteilhaft

OSCAR WEBER

in Preis und Qualität

OSCAR WEBER AG. BERN, MARKTGASSE 10-12

Samariterkurs veranstaltet wurde, wird für das Frühjahr 1945 ein Krankenpflegekurs in Aussicht genommen. Die Aussprache am Schlusse der Versammlung wurde durch Dr. med. Osswald eröffnet, der der Samaritersache warme und aufmunternde Worte widmete. Redaktor C. Rüegg überbrachte die Grüsse des Zweigvereins Winterthur des Schweiz. Roten Kreuzes. Dann galt es noch, zwei Veteranen zu begrüßen und zu beglückwünschen: Leo Häusler, seit 50 Jahren, und Ernst Weilenmann seit 40 Jahren Mitglied des Samaritervereins. Das heisst fürwahr einer guten Sache die Treue halten! Noch ein paar kurze Stunden zur Pflege der Freundschaft und Kameradschaft hielten die Samaritergemeinde in froher Stimmung beieinander, dann trennte man sich mit dem stillen Gelöbniß, den Gedanken des Roten Kreuzes auch im neuen Vereinsjahr hochzuhalten und bereit zu sein und mitzuhelfen, wo immer Samariter gebraucht werden können.

Herisau, S.-V. Am Samstag, 17. Februar, versammelten wir uns im Hotel «Storchen» zur 44. Hauptversammlung. Die Präsidentin, Frau Scherrer, entbot uns zur Eröffnung der Versammlung einen herzlichen Willkommgruss. Die Geschäfte konnten rasch erledigt werden. Für die austretenden Kommissionsmitglieder, Frau Bühler und Frau Baumann, wurden Frau Kunz und Fr. Kornmeier einstimmig gewählt. Aufrichtig bedauern wir den Rücktritt unserer geschätzten Hilfslehrerin Fr. Jenny und des langjährigen Kommissionsmitgliedes Frau Bühler, denen wir für die geleisteten Dienste den wärmsten Dank aussprechen. Besonderer Dank gebührt Dr. Juchler. Nach der Versammlung pflegten wir noch einige Stunden der Gemütlichkeit.

Triengen, S.-V. Generalversammlung vom 17. Februar, im Hotel «Rössli». Mit etwas Verspätung eröffnete Präsident Grüter die Versammlung und entbot den beiden Aerzten Dr. F. Zwinggi und Dr. H. Suppiger sowie den erschienenen Ehrengästen ein besonderes Willkommen. Der Appell ergab 21 anwesende Mitglieder. Austritte lagen zwei vor, dafür erfreulicherweise fünf Neueintritte. Das vorzüglich abgefasste Protokoll der letzten Generalversammlung wurde genehmigt, ebenso dasjenige des Samariterpostens Wilihof. Aus der Vereins-tätigkeit ist zu erwähnen, dass neun Übungen, teils Nachalarmübungen und der gut besuchte Krankenpflegekurs stattfanden. In 80 Fällen leisteten unsere Mitglieder erste Hilfe und übernahmen zahlreiche Nachtwachen. Die Beckeliaktion zugunsten der Kinderhilfe wurde von unserem Verein durchgeführt. Unsere Kasse erzielt infolge grosser Materialanschaffungen nur noch einen ganz bescheidenen Stand. Sie sei deshalb der Gutherzigkeit aller empfohlen. Die Kassa-rechnung wurde von den Revisoren geprüft und gut befunden. Da die Demission unseres Vizepräsidenten vorlag, wurde dieses Mandat einstimmig unserer bewährten Hilfslehrerin Fräulein Agatha Kaufmann, Hubel, übertragen. Als neuer Materialverwalter wurde Oskar Gut gewählt. Unter «Verschiedenem» wurde beschlossen, in nächster Zeit eine Hauskollekte durchzuführen zur Speisung unserer Kasse. Der Präsident sprach im Namen des Vereins allen denen, die uns bisher gütig waren, den öffentlichen Dank aus. Zum Ausklang folgte noch ein fröhliches Stündchen.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr. Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 214 74. Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogl-Schild A.-G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 2 21 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement: Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Téléphone 2 14 74. Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogl-Schild S. A., Soleure. Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera del Samaritani. - Lia svizzera dals Samaritains. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169